

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 101 (1822)

Artikel: Abgang der Posten in St. Gallen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abgang der Posten in St. Gallen.

Sonntag. Vormittags um 10 Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen nach dem Kanton Graubünden u. Route über Altstädten. Abends um 5 Uhr die Post nach Schaffhausen, mit Briefen ic. nach dort, Württemberg und Größherzth. Baden. Ferner mit Briefen nach Frankfurt, Westphalen, Holland und Hansee-Städten; wie auch nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz.

Montag. Vormittags um 10 U. die österr. Post, mit Briefen u. Korschach, Rheineck, Graubünden, Vorarlberg, ganz Oesterreich, Ungarn, Böhmen, nach der Levante und Türkei; desgl. nach Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen u. Rußland. Abends um 4 U. die Courier-Diligence, mit Passagiers u. Briefen nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz; auch über Schaffhausen, Frankfurt und weiter, wie am Sonntag Abend; desgleichen mit Briefen nach Frankreich, Spanien, Holland und England.

Dienstag. Morgens um 8 Uhr die württemberg. Post, mit Passagiers ic. über den Bodensee, nach ganz Württemberg, Frankfurt Westphalen, Holland und den Hansee-Städten. Die bayer. Post, mit Briefen nach Korschach, Rheineck, Vorarlberg, Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen und Rußland. Der bayerische Postwagen, mit Passagiers ic. nach Korschach, Rheineck, Lindau, ganz Bayern, Sachsen und dem Norden. Mittags um 12 Uhr die Toggenburger Diligence, mit Passagiers, Briefen ic. nach Lichtensteig, dem obern Toggenburg, Rapperschwil, Kanton Glarus, Uznach und Sargans. Nachmittags um 3 Uhr die Post nach Zürich, mit Briefen nach dorthin und der ganzen Schweiz, so wie nach Italien.

Mittwoch. Morgens um 8 U. die österr. Post, mit Briefen nach Vorarlberg, Tirol, Venedig, Triest, Dalmatien, Fiume und die gesammten kais. Staaten. — Nachmittags um 2 Uhr die Zwischen-Post nach Lichtensteig, mit Briefen, Geldern und Paketen nach dorthin und dem ganzen obern Toggenburg, dem Bezirke Uznach und Rapperschwil. — Nachmittags um 3 Uhr die Diligence nach Zürich, mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Ferner mit Passagiers, Geldern und beschwerten Sachen nach Zürich und den weiter gelegenen Kantonen; auch nach u. über

Schaffhausen, wie am Montag. — Die Konstanzer Diligence, mit Briefen nach dem Kanton Thurgau, Konstanz, Ueberlingen, Wehrspurg bis Stockach und den umliegenden Gegenden.

Donnerstag. Vormittags um 10 Uhr die Post mit Briefen nach Korschach u. Rheineck. Nachmittags um 2 Uhr die Post nach Schaffhausen, mit Briefen und schweren Sachen nach dorthin, Württemberg und den großherzoglich badischen Landen; desgleichen mit Briefen nach Frankfurt, Westphalen, Holland und den Hansee-Städten. Ferner mit Briefen nach den Kantonen Zürich, Argau, Basel, ganz Frankreich, Spanien, Portugal und England.

Freitag. Vormittags um 10 Uhr die bayerische Post, mit Briefen nach Korschach, Rheineck, Vorarlberg, Lindau, Augsburg und ganz Bayern, Oesterreich, Ungarn, Schlesien, Böhmen, Sachsen, Preussen, Polen, Rußland und Türkei. — Die württembergische Post, mit Briefen und schweren Sachen, wie am Dienstag. — Nachmittags um 2 Uhr die Toggenburger Diligence, wie am Dienstag und zugleich auch mit Briefen und schweren Sachen nach dem Kant. Graubünden. — Nachmittags um 3 U. die Post nach Zürich wie am Dienstag.

Samstag. Vormittags um 9 Uhr der österr. Postwagen, mit Passagiers, Geldern ic. nach Korschach, Rheineck, Vorarlberg Tyrol und den gesammten österr. deutsch. u. italien. Staaten.

Mit gleicher Gelegenheit können auch bis Rheineck Gelder, beschwerte Sachen ic. für die Fußacher Bothen nach Bündten und Mayland versandt werden. — Der nämliche Postwagen übernimmt auch die Briefe nach Korschach, Rheineck, Vorarlberg, ganz Tirol u. s. w. wie die österr. Post am Mittwoch; desgleichen Briefe nach dem Kant. Graubündt., Lindau, Augsburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen und Rußland. Nachmitt. um 3 Uhr die Zwischen-Post nach Lichtensteig ic., wie am Mittwoch. Die Konstanzer Diligence, mit Briefen nach den Gegenden wie am Mittwoch. Nachmitt. um 5½ Uhr die Dilig. nach Zürich, mit Passagiers ic. nach dort; mit Briefen u. Frankreich ic., wie am Mittwoch. Ferner mit Briefen nach und über Schaffhausen, Frankfurt und weiter, nach den nämlichen Gegenden wie am Donnerstag Nachmittag.